



WILDE WIESEN

Wer schon einmal auf einer Wiese im hohen Gras lag, der weiß: Wiesen sind Lebensräume voller Farben, Geräusche und Gerüche. Doch was lebt und blüht denn da? Schau genau hin, dann entdeckst Du eine wundervolle kleine Welt.

Was blüht im August?



Rotklee



Kornblume



Wilde Möre



Margerite



Flockenblume



Wiesensalbei



Schafgarbe



Weißklee



Sauerklee

Wusstest Du schon,...

- H** dass eine Wiese in verschiedene Schichten aufgeteilt ist?
- H** dass in Wiesen bis zu 2.000 verschiedene Tier- und bis zu 60 unterschiedliche Pflanzenarten existieren können?
- H** dass der Landwirt die Wiesen meist als Futter für das Vieh verwendet und sie daher häufig mähen und düngen muss?
- H** dass es in gedüngten Mähwiesen und Rasenflächen nur etwa 15 Pflanzenarten gibt?
- H** dass die Beschaffenheit des Bodens und die Lage der Wiese entscheidend ist dafür, welche Pflanzen auf einer Wiese gedeihen und blühen?
- H** dass sich im Laufe des Jahres das Aussehen einer Wiese verändert und je nach Jahreszeit andere Pflanzen blühen?
- H** dass auch unsere Wildtiere, wie der Hase, die Pflanzen einer Wiese als „Apotheke“ brauchen, um gesund zu bleiben?

Die Schichten der Wiese und ihre Bewohner

Bodenschicht: Käfer, Würmer, Maulwurf, Maus, Hamster. Bodenbrüter wie Rotschenkel, Uferschnepfe, Braunkehlchen, Schafstelze, Wiesenweihe oder Sumpfohreule bauen hier ihre Nester

Streuschicht: Wiesenameisen, Asseln, Schnecken, Grillen, Laufkäfer und Tausendfüßler

Blatt- und Stengelschicht: Spinnen, Heuschrecken, Grillen, Schmetterlingsraupen, Marienkäfer

Blütenschicht: Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, Vögel, Schwebfliegen, Wespen, Hornissen.

Mach mit!

Erkunde eine Wiese in Deiner Nähe und entdecke eine kleine Welt voller Wunder. Schicke ein Bild Deiner Entdeckungen per E-Mail an Susanne.Schmid@jagd-bayern.de

Eure Susi

